

Leitfaden Palliativmedizinische Notfälle



POLT Günter
MUHRI Gerold
BAUER Norbert
WEIXLER Dietmar

MPT Hartberg
KH Elisabethinen Graz
LKH Hartberg
Landeskrankenhaus Horn

Einleitung

Im Juni 2014 erschien im Eigenverlag des Mobilen Palliativteams Hartberg/Weiz erstmals ein Heftchen...

Ziele

Das Projekt verfolgt mehrere Ziele:

- 1) Durch den Titel und die mit dem Leitfaden verbundene Öffentlichkeitwirksamkeit soll aufgezeigt werden, dass bei Palliativpatienten/innen Notfälle vorkommen, welche einer sofortigen Versorgung und Behandlung bedürfen.
- 2) Den Behandlern/innen von Palliativpatienten/innen werden geprüfte Anwendungsinformationen in einfacher und rasch umsetzbarer Form für die Praxis und für den Behandlungsalltag zur Verfügung gestellt werden.
- 3) Unterschiedliche Therapiemöglichkeiten (pharmakologisch und auch komplementär) sollen als schnelle Nachschaumöglichkeit und Erinnerung gesammelt werden.

Ablauf

Der Leitfaden sollte zu keiner Zeit ein Buch oder umfassende, gemeinsam erstellte Leitlinien ersetzen. Vielmehr ist es die Absicht palliativmedizinische Arbeitsweisen und Gedanken zu unterstützen.

Bei der Entwicklung wurden zahlreiche Literaturwerke (inkl. Leitlinien) und Erfahrungsschätze von aktiven Experten eingearbeitet. Dabei wurden auch Ideen und Ansätze, die sich in der Praxis bewährt haben, aufgenommen. Diese werden aber bewusst durch ein farbiges Leitsystem getrennt. Der Leitfaden verbindet Theorie und Praxis und soll als „Begleiter im Taschenformat“ nützlich sein.

Durch einen jahrelang praktizierten Delphi-Prozess kann die Qualität des Leitfadens von Auflage zu Auflage verbessert werden.

Ergebnis

Die Erstellung des Leitfadens startete vor über 10 Jahren und wurde durch das gemeinsame Engagement der im Leitfaden genannten Personen getragen welches in keiner Form finanziell abgegolten wurde oder wird. Es bestehen auch keine „conflicts of interests“ zu Sponsoren oder Institutionen. Der Leitfaden und die Arbeit dazu wird von der Überzeugung getragen, hilfreich und nützlich zu sein. Die Motivation entsteht durch und der Dank gilt letztendlich allen Leserinnen und Lesern des Heftchens!

Auf diesem Weg ist bereits die 4. Auflage entstanden und es konnten bereits über **20 000 (zwanzigtausend) Stück** gedruckt und in Umlauf(!) gebracht werden. Anforderung kommen auch aus den deutschsprachigen Nachbarländern und von offiziellen Ausbildungseinrichtungen des Gesundheitsbereiches.

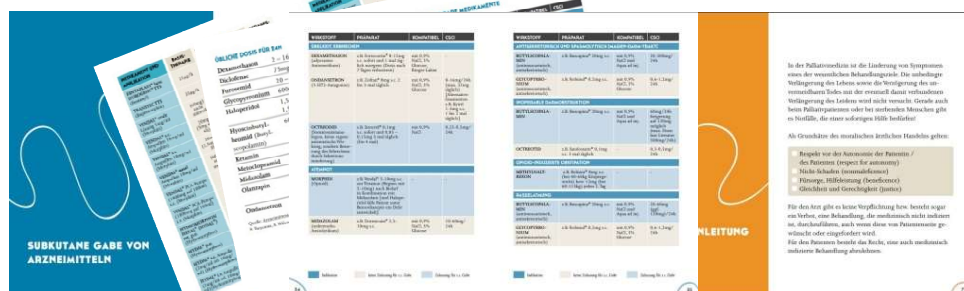
Eine 5. Auflage ist bereits in Planung und alle interessierten Kennerinnen und Kenner des Leitfadens sind herzlich eingeladen Anregungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen und zu schicken.

Bestellung

Zuschriften und Kritik/Verbesserungsvorschläge bitte an Günter POLT: office@dr-polt.at

Kostenlose Exemplare können ebenfalls unter dieser E-Mail Adresse angefordert werden und werden per Post zugeschickt.

Alle Auflagen stehen auch als Download zur Verfügung: <https://www.dr-polt.at/publikationen>



References:

G. POLT | G. MUHRI | N. BAUER | D. WEIXLER; Leitfaden Palliativmedizinische Notfälle, 4. Auflage